



SEV-GATA  
Steinerstrasse 35  
Postfach 1008  
3000 Bern 6

Telefon +41 31 357 57 57  
info@sev-gata.ch  
www.sev-gata.ch

Philipp Hadorn  
Mobil +41 79 600 96 70  
philipp.hadorn@sev-online.ch

**Zustellung per Email**

Swiss International Air Lines Ltd.  
Herr Claus Bauer, Vice President Technical  
Fleet Management  
P.O. Box ZRHS/PL/YMIR  
8058 Zurich-Airport

Bern, 17. Juli 2025

PH

**Protestnote i.S. «Entwicklung Schichtmodelle Technik»:  
Missachtung korrekter Verhandlungspraxis gemäss GAV  
und fehlender Wille für eine einvernehmliche Lösungsfindung**

Sehr geehrte Herr Bauer

Wegen schwerwiegenden Prozessfehlern seitens Head of Maintenance der Swiss und damit einhergehendem Vertrauensverlust der Sozialpartner und Mitarbeitenden gelangen wir mit diesem Protestschreiben an Sie.

**Zur Ausgangslage**

Mit der Ende 2025 auslaufenden, nicht mehr verlängerbaren aktuellen Ausnahmebewilligung durch das SECO für die Nachschicht der Swiss Technik, ist kaum bestrittbar Handlungsbedarf entstanden.

Nach unserer Intervention gewährte die Swiss den Gewerkschaften den diesen zustehenden Einbezug für die Erarbeitung einer Lösung – koordiniert durch das HR Swiss. Sie erteilte externe Mandate und gemeinsam ermöglichten wir eine Direktvertretung der involvierten Mitarbeitenden.

SEV-GATA lotete im Austausch mit dem SECO und einer Vertretung von Betroffenen aus, welche Parameter einen bewilligungsfähigen Antrag für eine angepasste Ausnahmebewilligung ermöglichen könnten, unter Berücksichtigung der Interessenlagen der Stakeholder.

Transparent wurden diese Ergebnisse auch der Swiss mitgeteilt.

## Zum aktuellen Stand

Die aktuellen Vorschläge der Swiss erkennen, welche gesundheitliche und soziale Beanspruchung Nacharbeit für die Mitarbeitenden bedeutet. Diverse Studien, von SECO und Branche unbestritten, bestätigen die zwingend zu erfüllenden Auflagen des Gesundheitsschutzes an die Arbeitsanforderungen, die den Körper, die Psyche und das soziale Umfeld extrem belasten.

Der Wille, die Bereitschaft und der Anspruch der Mitarbeitenden, weiterhin in einem 5:5 Schichtmodell zu arbeiten, damit sie ihr soziales und familiäres Umfeld mit aktuellem Lebensmittelpunkt in den verschiedenen Herkunftsländern weiterführen können, scheinen bei den Zuständigen seitens Swiss nicht gebührend anerkannt zu werden.

Jetzt gar Modelle vorzuschlagen, die Lohneinbussen zur Folge hätten, erachten wir als Affront, insb. da es aus den Workshops erhärtete Hinweise gibt, dass es sogar ohne Produktionsverlust möglich sein sollte, mit einem angepassten Zeitzuschlag und geringfügigen Anpassungen von Prozessen eine Ausnahmebewilligung zu erhalten.

## Der Vertrauensbruch

Trotz konstruktiver Mitwirkung seitens Sozialpartner unter Einbezug der Betroffenen, erlaubte sich die seitens Swiss Technik mutmasslich verantwortliche Leiterin, Frau Jessica Barbagallo (Head of Maintenance), in Umgehung der laufenden Prozesse Mitarbeitende unter Druck zu setzen, deren Vertretung durch die Gewerkschaften in Frage zu stellen und bei Meetings mit betroffenen Mitarbeitenden mitzuteilen, dass sie eine Lösung ohne Mitwirkung der gewerkschaftlichen Vertretung vorziehe. Ebenfalls wurden «Drohungen» wahrgenommen, dass eine Umsetzung durchgesetzt werden könne, welche auch die Kündigung von Mitarbeitenden in Kauf nehme.

## Unsere Erwartung

Mit diesem **Protestschreiben** bringen wir zum Ausdruck, dass wir

- die Vorgehensweise seitens Head of Maintenance klar verurteilen,
- eine Veränderung in der Führung der Arbeitsgruppe seitens Swiss erwarten,
- zu einer lösungsorientierten Zusammenarbeit bereit sind, sofern die Swiss hierzu den Tatbeweis ebenfalls erbringt.

Wir sind überzeugt, dass es im kurz- und langfristigen Interesse der Mitarbeiter\*innen UND der Unternehmung möglich ist, eine zukunftsorientierte Lösung zu finden. Dies soll den Mitarbeitenden eine Arbeit mit passendem Gesundheitsschutz, gebührender Wertschätzung und Respekt ermöglichen, der Unternehmung als zeitgemäßem Arbeitgeber weiterhin Talente sichern und zu hervorragender Leistung motivieren.

Wir hoffen mit dieser Intervention dazu beizutragen, dass ohne weitere Eskalation mit Reputationsrisiken für die Unternehmung die Qualität der Sozialpartnerschaft verbessert werden kann.

Für einen bilateralen Austausch steht Ihnen der Unterzeichnende gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

SEV-GATA - Groundstaff Aviation  
Technics and Administration



Philipp Hadorn  
Präsident SEV-GATA

Kopie zur Kenntnis an:

- Frau Barbara Scheidegger-Brenzikofer, Head of HR
- Herr Thomas Baumann, Co-Head of Labour Relations & HR Steering
- Frau Jessica Barbagallo, Head of Maintenance
- Frau Regula Pauli, Gewerkschaftssekretärin SEV